

Montag, 07. April

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Franz Liszt:
 „Die Ideale“ Nr. 12
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Jun Märkl
Ludwig van Beethoven:
 32 Variationen c-Moll WoO 80
 Yulianna Avdeeva (Klavier)
Johannes Brahms:
 „Begräbnisgesang“ c-Moll op. 13
 Rundfunkchor Leipzig
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Wolf-Dieter Hauschild
Georg Philipp Telemann:
 Suite Es-Dur
 La Stagione Frankfurt
 Leitung: Michael Schneider
Franz Schmidt:
 Sinfonie Nr. 3 A-Dur
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Fabio Luisi
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Haydn:
 Violinkonzert A-Dur Hob. VIIa/3
 „Melker Konzert“
 Concerto Köln
 Violine und Leitung: Midori Seiler
Ludwig van Beethoven:
 Sonate c-Moll op. 13 „Pathétique“
 Angela Hewitt (Klavier)
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Konzert h-Moll Wq 30
 Les Amis de Philippe
 Cembalo und Leitung: Ludger Rémy
Johann Christian Bach:
 Sextett C-Dur
 il Gardellino
David Popper:
 Violoncellokonzert e-Moll op. 24
 Wen-Sinn Yang (Violoncello)
 WDR Funkhausorchester Köln
 Leitung: Niklas Willén
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Philipp Heinrich Erlebach:
 Ouvertüre Nr. 3 C-Dur
 Thüringisches Kammerorchester
 Weimar
 Leitung: Rolf Reuter
Vincent d’Indy:
 Sonate D-Dur op. 84
 Nicolas Altstaedt (Violoncello)
 José Gallardo (Klavier)
Gabriel Fauré:
 „Pelléas et Mélisande“, Suite Nr. 142b
 Orchestre National de France
 Leitung: Philippe Auguin
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Cécile Chaminade:
 „Etude romantique“ Ges-Dur op. 132
 Mark Viner (Klavier)

- Ignaz Joseph Pleyel:**
 „Allegro con brio“ aus der
 Sinfonie Nr. 5 F-Dur
 Dagmar Becker (Flöte)
 Wolfgang Meyer (Klarinette)
 Rainer Schottstädt (Fagott)
 Bruno Schneider (Horn)
 Württembergisches
 Kammerorchester Heilbronn
 Leitung: Jörg Faerber
Gaetano Donizetti:
 Sonate F-Dur
 Lajos Lencsés (Oboe)
 Kammerorchester Arcata Stuttgart
 Leitung: Patrick Strub
Adolf von Henselt:
 Klavierkonzert f-Moll op. 16
 Wolfgang Manz (Klavier)
 Nürnberger Symphoniker
 Leitung: Ken-David Masur
Samuel Wesley:
 Sinfonie D-Dur „Sinfonia obligato“
 London Mozart Players
 Leitung: Matthias Bamert
Domenico Scarlatti:
 Sonate g-Moll K 426
 Christian Zacharias (Klavier)
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
 07.04.1962: Mick Jagger
 und Keith Richards treffen
 auf Brian Jones
 Von Rainer Hannes
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Nomaden in Bedrängnis –
Bedroht durch Dürre und Landnahme
 Von Thomas Kruchem

 Noch ziehen weltweit rund 100 Mil-
 lionen Nomaden durch meist karge
 Regionen in Afrika und Asien. Nur
 Kinder, Frauen und Ältere bleiben oft
 in Dörfern mit Schulen und Gesund-
 heitsversorgung. Jetzt erschwert der
 Klimawandel die Suche nach Wasser
 und Weideland. Schwer zu kontrollie-
 rende Hirtenvölker sind vielen Re-
 gierungen ein Dorn im Auge. Und
 auch Agrarwirtschaft, Industrie und
 Naturschutz bedrohen die tradi-
 tionelle Lebensweise. Das gilt für
Turkana und *Samburu* in Nordkenia
 ebenso wie für *Tsataan* in der
 Mongolei.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**

- 9.05 Musikstunde**
Dem Himmel so nah –
Musik aus den Bergen! (1/5)
 Mit Eva Schramm

 Wen es in die Berge zieht, der hat oft
 Sehnsucht nach einer anderen Per-
 spektive, nach Ruhe, Abgeschieden-
 heit und Kontemplation. Und so
 verwundert es nicht, dass viele
 Musikstücke ihren Ursprung in den
 Bergen haben, ob sie nun dort kom-
 poniert wurden oder einfach nur vom
 Leben in den Bergen inspiriert sind. In
 dieser Reihe packen wir unseren
 Rucksack mit viel unterschiedlicher
 Musik und laden ein zu einer Audio-
 tour in höchste Höhen!
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Heidelberger Frühling Musikfestival
 Anastasia Kobekina (Violoncello)
 Deutsche Kammerphilharmonie
 Bremen
 Leitung: Tarmo Peltokoski
Jean Sibelius:
 Suite „Pelléas et Mélisande“ op. 46,
 Auszüge
Dmitrij Schostakowitsch:
 Violoncellokonzert
 Nr. 1 Es-Dur op. 107
Ludwig van Beethoven:
 Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60
 (Konzert vom 29. März 2025
 in der Aula der Neuen Universität,
 Heidelberg)

 Ševčík Quartet
Joseph Haydn:
 Streichquartett f-Moll Hob. III:35
 (Sonnenquartett Nr. 5)
 Konzert vom 21. Januar 2024
 in der Alten Pädagogischen
 Hochschule Heidelberg

 Mit ihrem Konzert „Wiedersehen bei
 Schostakowitsch“ gastieren junge
 Ausnahmetalente in Heidelberg. Seit
 2022 ist Tarmo Peltokoski Principal
 Guest Conductor der Deutschen Kam-
 merphilharmonie Bremen und hat
 diese Position als Erster seit der
 Orchestergründung inne. Peltokoski
 wird nicht nur selten gehörte Musik
 seines Landsmannes Sibelius sondern
 auch Beethovens vierte Sinfonie diri-
 gieren. Die junge Cellistin Anastasia
 Kobekina, die bereits beim letzten

(Montag, 07. April)

Heidelberger Frühling Musikfestival mit einem umjubelten Konzert zu Gast war, wird das Cellokonzert Es-Dur von Schostakowitsch spielen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos

Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

**16.05 Impuls
Wissen aktuell**

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

**18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang**

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

**20.03 ARD Konzert
Heinz Winbecks 5. Sinfonie
„Jetzt und in der Stunde des Todes“
MDR-Sinfonieorchester
Melvyn Tan (Klavier)
Leitung: Dennis Russell Davies
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert C-Dur KV 503
Heinz Winbeck:
5. Sinfonie
„Jetzt und in der Stunde des Todes“
(Konzert vom 10. November 2024
im Gewandhaus, Leipzig)**

Zum Ausklang des Bruckner-Jahres 2024 spielte das MDR-Sinfonieorchester unter Leitung von Chefdirigent Dennis Russell Davies die 5. Sinfonie von Heinz Winbeck. Sie trägt den Titel „Jetzt und in der Stunde des Todes“ und spiegelt Winbecks Auseinandersetzung mit Anton Bruckner. Ursprünglich hatte Davies Winbeck gebeten, mit einem vierten Satz Bruckners 9. Sinfonie zu vollenden. Doch der Versuch scheiterte. Winbeck schrieb eine eigene Sinfonie über das Ringen und Scheitern eines Meisters beim Komponieren – aus „Respekt vor der Unberechenbarkeit von Bruckners Genie“. Das Werk wurde 2011 in Linz uraufgeführt.

22.00 Nachrichten, Wetter

**22.03 ARD Jazz. Spotlight
Jazz mit Bukkehorn –
Das Hildegunn Øiseth Quartett
Von Karsten Neuschwender**

Ursprünglich vertrieben die Wikinger mit diesem Signalinstrument Bären und Wölfe. Dann wurden in das Horn des Ziegenbocks Grifflöcher gebohrt, und es wurde zum Musikinstrument. Fasziniert von seiner Geschichte und seinen Klangmöglichkeiten ist das Bukkehorn für Hildegunn Øiseth neben der Trompete zum wichtigsten Instrument geworden. In ihrer Musik zeichnet ihr Quartett große und weite Klanglandschaften, ganz in der klaren Klangatmosphäre der nordischen Musik, in denen das Ziegenhorn archaisch und mythisch durch den Puls des aktuellen skandinavischen Jazz hindurchklingt.

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 Musikstunde
Dem Himmel so nah –
Musik aus den Bergen! (1/5)
Mit Eva Schramm
(Wiederholung von 9.05 Uhr)**

Dienstag, 08. April

0.00 Nachrichten, Wetter

**0.03 ARD-Nachtkonzert
Hector Berlioz:
„Symphonie fantastique“ op. 14
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Stéphane Denève
Tōru Takemitsu:
„Nostalghia“
Gidon Kremer (Violine)
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Andrey Boreyko
Wladyslaw Szpilman:
„Little Overture“
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: John Axelrod
Francesco Maria Veracini:
Sonate
Spirit of Musicke
Johann Sebastian Bach:
Konzert Nr. 1 d-Moll BWV 1052
Simone Dinnerstein (Klavier)
Kammerorchester Staatskapelle Berlin**

2.00 Nachrichten, Wetter

**2.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie G-Dur KV 110
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
Johann Sebastian Bach:
Sonate c-Moll BWV 1017
Janine Jansen (Violine)
Jan Jansen (Cembalo)
Ernst von Dohnanyi:
„American Rhapsody“ op. 47
Danubia Symphony Orchestra
Leitung: Domonkos Héja
Franz Liszt:
Sonate h-Moll
Vardan Mamikonian (Klavier)**

Florence Price:
Sinfonie Nr. 1 e-Moll
Philadelphia Orchestra
Leitung: Yannick Nézet-Séguin

4.00 Nachrichten, Wetter

**4.03 ARD-Nachtkonzert
Carl Friedrich Zelter:
Violakonzert Es-Dur
Münchener Kammerorchester
Viola und Leitung: Hariolf Schlichtig
Joseph Haydn:
Klaviertrio B-Dur Hob. XV/38
Trio 1790
Granville Bantock:
„Celtic Symphony“
Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: Vernon Handley**

5.00 Nachrichten, Wetter

**5.03 ARD-Nachtkonzert
Giuseppe Sammartini:
Oboenkonzert G-Dur
Diego Dini Ciacci (Oboe)
Orchestra di Padova e del Veneto
Leitung: Diego Dini Ciacci
Claude Debussy:
„Petite Suite“
Michel Béroff,
Jean-Philippe Collard (Klavier)
Louis Spohr:
Streichquintett a-Moll op. 91
Sándor Papp (Viola)
New Haydn Quartet Budapest
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Doppelkonzert d-Moll
Alexander Sitkovetsky (Violine)
Dinorah Varsi (Klavier)
Stuttgarter Kammerorchester
Leitung: Michael Hofstetter
Henry Purcell:
„The Gordian Knot Untied“
The Parley of Instruments
Leitung: Roy Goodman
Johann Strauss Sohn:
„Bal champêtre“ op. 303
Staatliche Philharmonie Kosice
Leitung: Alfred Walter**

**6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch**

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
08.04.1525: Der Vertrag von Krakau wird geschlossen
Von Michael Herr

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

(Dienstag, 08. April)

- 8.30 Das Wissen Hanf – Die klimafreundliche Kulturpflanze**
Von Alexander Budde
- Hanf ist weit mehr als ein Rauschmittel. Cannabis-Arzneien lindern Schmerzen. Aus Wurzeln und Blättern, Samen und Blüten werden Zusätze für Tee, Kosmetika, vegane Nahrungsmittel gewonnen. Hanffasern eignen sich als Rohstoff für das klimaschonende Bauen, für schadstoffarme Textilien und vergleichbar nachhaltig erzeugte Formpressteile in der Autoindustrie. Forschende trauen dem drogenfreien Nutzhanf eine Schlüsselrolle im Kampf gegen Artensterben und Erderwärmung zu. Bringt die Cannabis-Legalisierung der altgedienten Kulturpflanze eine Renaissance? (SWR 2024/2025)
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde Dem Himmel so nah – Musik aus den Bergen! (2/5)**
Mit Eva Schramm
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert SWR Kultur Internationale Pianisten in Mainz**
Bruce Liu (Klavier)
Peter Tschaikowsky:
„Die Jahreszeiten“, 12 Charakterstücke op. 37a Nr. 1 bis 6
Peter Tschaikowsky:
„Tanz der kleinen Schwäne“ aus „Schwanensee“ op. 20
Alexander Skrjabin:
Sonate Nr. 4 Fis-Dur op. 30 (Konzert vom 31. Januar 2025 im Frankfurter Hof, Mainz)
- Johannes Brahms:**
Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 1 e-Moll op. 38
Johann Bohórquez (Violoncello)
Sonia Achkar (Klavier)

Bruce Liu (Klavier)
Peter Tschaikowsky:
„Die Jahreszeiten“, 12 Charakterstücke op. 37a Nr. 7 bis 12
Frédéric Chopin:
Walzer a-Moll op. posthum
Walzer Des-Dur op. 63 Nr. 1
„Minutenwalzer“
Fantaisie-Impromptu cis-Moll op. 66
Nikolai Kapustin:
Variationen op. 41
(Konzert vom 31. Januar 2025 im Frankfurter Hof, Mainz)

2021 gewann der chinesisch-kanadische Pianist Bruce Liu den Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb und betrat mit diesem Paukenschlag die Weltbühne. „Poesie und Virtuosität in wunderbarem Gleichgewicht“ bescheinigte der *Daily Telegraph* seinen Interpretationen. In Interviews zeigt sich Liu trotz Star-Qualitäten bescheiden, mit einem ausgeprägten Sinn für Humor und einem klugen Interesse an der Geschichte und Kultur der vielen Orte, die er seit seinem Sieg in Warschau konzertierend bereist. Seit 2022 ist er Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon.

- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls Wissen aktuell**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend Ihr kultureller Abendspaziergang**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 RendezVous Chanson**
Mit Gerd Heger

Die ganze Vielfalt der frankophonen Musik zu Gehör zu bringen, ist der Anspruch von „RendezVous Chanson“. Monsieur Chanson Gerd Heger kann sich beim Saarländischen Rundfunk auf das größte einschlägige Archiv in Europa (außerhalb Frankreichs) stützen: Fast 100.000 Titel machen es möglich, das traditionelle Chanson bis in seine Frühzeiten ge-

nauso zu würdigen wie aktuelle Entwicklungen und sogar die Hitparade. Dazu ist man durch langjährige Konzertarbeit auch mit Liveaufnahmen und Interviews bestens versorgt und in Frankreich, Belgien, Québec und der ganzen frankophonen Welt hervorragend vernetzt.

- 21.00 JetztMusik ECLAT 2025 – Preisträgerkonzert zum Stuttgarter Kompositionspreis**
echtzeitEnsemble
Leitung: Christof M Löser
Sara Glojnaric:
EVERYTHING, ALWAYS für Streichorchester
Anda Kryeziu:
Infuse: Playtime für Ensemble (Konzert vom 9. Februar 2025 im Stuttgarter Theaterhaus)

Seit 1955 schreibt die Stadt Stuttgart jährlich einen Kompositionspreis aus. Ziel des Wettbewerbs ist es, Komponistinnen und Komponisten zu fördern und der zeitgenössischen Musik den Weg ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu ebnet. Im Rahmen des Festivals ECLAT wurde der 69. Stuttgarter Kompositionspreis verliehen: Sara Glojnaric, Anda Kryeziu und Thomas Stiegler waren die Preisträger*innen. Zwei der drei prämierten Werke sind in der JetztMusik zu hören.

- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 Open World**
- Inspirierende Geschichten und ausgewählte Musik: Global Music und Musikkulturen jenseits festgelegter Stile und geografischer Grenzen – von französischem Chanson bis kolumbianischer Cumbia und traditionellem Gamelan bis experimentellem Afrobeat.
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde Dem Himmel so nah – Musik aus den Bergen! (2/5)**
Mit Eva Schramm
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Mittwoch, 09. April

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert Anton Fils:**
Sinfonie Es-Dur
L’Orfeo Barockorchester
Leitung: Michi Gaigg
Marie Jaëll:
Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll
Cora Irsen (Klavier)
WDR Funkhausorchester
Leitung: Arjan Tien

(Mittwoch, 09. April)

- Johannes Brahms:**
Serenade Nr. 1 D-Dur op. 11
Kölnener Rundfunk-Sinfonie-Orchester
Leitung: Günter Wand
- Carl Philipp Emanuel Bach:**
Sonate d-Moll
Les Amis de Philippe
- Robert Schumann:**
„Julius Cäsar“, Ouvertüre
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Heinz Holliger
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Alexander Glasunow:
Violinkonzert a-Moll op. 82
Jascha Heifetz (Violine)
RCA Victor Symphony Orchestra
Leitung: Walter Hendl
- Joseph Haydn:**
Streichquartett h-Moll Hob. III/37
Delian Quartett
- Igor Strawinsky:**
Sinfonie in 3 Sätzen
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Michael Gielen
- Claude Debussy:**
„La boîte à joujoux“
Michael Korstick (Klavier)
- Georg Abraham Schneider:**
Flötenkonzert a-Moll op. 53
Gaby Pas-Van Riet (Flöte)
Württembergisches
Kammerorchester Heilbronn
Leitung: Johannes Moesus
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Haydn:
Sinfonie C-Dur Hob. I/63
Il Giardino Armonico
Leitung: Giovanni Antonini
- Carl Philipp Emanuel Bach:**
Sonate B-Dur Nr. 38
Ana-Marija Markovina (Klavier)
- Franz Adolf Berwald:**
Violinkonzert cis-Moll op. 2
Leon Spierer (Violine)
Radio-Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Gabriel Chmura
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Franz Schubert:
„Der Spiegelritter“,
Ouvertüre und Singspiel in 3 Akten
Prague Sinfonia
Leitung: Christian Benda
- Carl Maria von Weber:**
6 Favoritwalzer der Kaiserin
von Frankreich Marie Louise
Michael Endres (Klavier)
- Joseph Fiala:**
Konzert Es-Dur
Kammerakademie Potsdam
Englischhorn und Leitung:
Albrecht Mayer

- Joseph Hellmesberger jr.:**
„Vielliebchen“ Polka française op. 1
Wiener Philharmoniker
Leitung: Daniel Barenboim
- Charles Avison:**
Konzert Nr. 11 G-Dur
Café Zimmermann
- Ludwig van Beethoven:**
Septett Es-Dur op. 20
Mitglieder des
Nash Ensemble of London
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
09.04.1940:
Die deutsche Wehrmacht
überfällt Norwegen
Von Anja Höfer
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
**Migräne – Neue Therapien gegen
Schmerzen und Übelkeit**
Von Dorothea Brummerloh
- Viele Migräne-Patient*innen warten auf neue Therapien. Da bei ihnen die wissenschaftlich gut erprobten Triptane nicht wirken, die sie wegen Vorerkrankungen nicht nehmen dürfen oder ihre Hausärzte nicht gut über Triptane Bescheid wissen, müssen sie starke Kopfschmerzen und deren Begleiterscheinungen ertragen. Doch es gibt Hoffnung. 2025 werden neue Medikamente auf den deutschen Markt kommen, die spezifisch das Migräne auslösende Eiweiß blockieren, auch prophylaktisch. Neueste Forschung versucht, den Kopfschmerz auch von außen abzuschwächen.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
**Dem Himmel so nah –
Musik aus den Bergen! (3/5)**
Mit Eva Schramm
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**

- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Charlotte Balzereit (Harfe)
Mandelring Quartett
Anne-Catherine Heinzmann (Flöte)
Laura Ruiz Ferreres (Klarinette)
Claude Debussy:
2 Danses
Andre Caplet:
Conte fantastique
Maurice Ravel:
Introduction und Allegro
(Konzert vom 2. Juni 2013
im Hambacher Schloss)
- Jean-Philippe Rameau:**
Sechstes Konzert à 6
Les Talens Lyriques
Leitung: Christophe Rousset
- Turlough O'Carolan:**
„Ladies, step up to tea“
Daniel Hope (Violine)
Lúnasa
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
Klavierkonzert B-Dur KV 595
Kremerata Baltica
Leitung: Jewgenij Kissin
- Nikolaus Bleyer:**
Mascarada
Capella de la Torre
Leitung: Katharina Bäuml
- Augusta Holmès:**
Irlande, Sinfonische Dichtung
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Michael Francis
- Willy Engel-Berger:**
„Ein neuer Frühling wird in die
Heimat kommen“, Bearbeitung
Daniel Behle (Tenor)
German Hornsound
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**

(Mittwoch, 09. April)

20.03 ARD Konzert
Vivi Vassileva und Zinovjevs
Schlagzeugkonzert
 Beethoven Orchester Bonn
 Vivi Vassileva (Schlagzeug)
 Leitung: Dirk Kaftan
Sauli Zinovjev:
 „A Savage Beat“,
 Schlagzeugkonzert (UA)
Sergej Rachmaninow:
 Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27
 (Konzert vom 15. November 2024
 in der Oper, Bonn)

Schon rein optisch war erkennbar, dass mit der Uraufführung des Schlagzeugkonzertes von Sauli Zinovjev etwas Außergewöhnliches anstand. Für „A Savage Beat“ wurden im vorderen Drittel der Bühne diverse Schlaginstrumente positioniert, wirkten wie Skulpturen, bis hin zu einer emporragenden archaischen Riesentrommel. Vivi Vassileva begann effektivvoll mit einer kleinen Trommel, stimmte dann mit zwei Orchestermusikern ein Trio an, ehe sie von Instrument zu Instrument wanderte und dem Beethoven Orchester Bonn immer wieder neue Klangfarben entgegensezte. Dirk Kaftan dirigierte im Anschluss noch die epochale, immer wieder melancholisch anmutende, rund einstündige Sinfonie Nr. 2 e-Moll von Sergej Rachmaninow.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 ARD Jazz. Das Magazin
 Von Ulrich Habersetzer

Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: Außergewöhnliche Veröffentlichungen, relevante Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch deutschlandweit die Orte auf, an denen er zuhause ist. Nicht verpassen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Dem Himmel so nah –
Musik aus den Bergen! (3/5)
 Mit Eva Schramm
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

Donnerstag, 10. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Serenade D-Dur KV 250
 „Haffner-Serenade“
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Günter Wand

Peter Tschaikowsky:
 4 Chöre aus der Chrysostomos
 Liturgie op. 41
 NDR Chor
 Leitung: Philipp Ahmann
Julius Röntgen Vater:
 Sinfonie Nr. 8 cis-Moll
 Carmen Fuggiss (Sopran)
 Trio Parnassus
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: David Porcelijn
Joseph Haydn:
 Sonate e-Moll Hob. XVI/34
 Markus Becker (Klavier)
Camille Saint-Saëns:
 „La muse et le poète“ op. 132
 Mira Wang (Violine)
 Jan Vogler (Violoncello)
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Thierry Fischer

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sinfonie g-Moll KV 183
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Roger Norrington
Gustav Mahler:
 5 Lieder nach Texten von
 Friedrich Rückert „Rückert-Lieder“
 Hanna Schwarz (Alt)
 Chicago Symphony Orchestra
 Leitung: Claudio Abbado
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll
 Valentin Gheorghiu (Klavier)
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Herbert Kegel
Louise Farrenc:
 Quintett Nr. 1 a-Moll op. 30
 Karin Löffler-Hunziker (Violine)
 Giovanni Menna (Viola)
 Uta Zenke-Vogelmann (Violoncello)
 Wies de Boevé (Kontrabass)
 Anne Schätz (Klavier)
Franz Doppler:
 Konzert d-Moll
 Jean-Pierre Rampal,
 Andrés Adorján (Flöte)
 Orchestre National de l'Opéra
 de Monte-Carlo
 Leitung: Claudio Scimone

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Matthias Georg Monn:
 Violoncellokonzert g-Moll
 Balázs Máté (Violoncello)
 Capella Agostino Steffani
 Leitung: Lajos Rovátkay
Robert Schumann:
 Kinderzszenen op. 15
 Silke Avenhaus (Klavier)
Howard Blake:
 Flötenkonzert op. 493a
 Jaime Martin (Flöte)
 Academy of St. Martin in the Fields
 Leitung: Neville Marriner

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Haydn:
 „Vivace“ aus der Sinfonie Nr. 89 F-Dur
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Simon Rattle
Enrique Granados:
 „Goyescas“
 Alicia de Larrocha (Klavier)
Antonio Vivaldi:
 Violinkonzert E-Dur op. 3 Nr. 12
 L'Arte dell'Arco
 Leitung: Federico Guglielmo
Carl Maria von Weber:
 Concertino Es-Dur op. 26
 Steven Kanoff (Klarinette)
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Tommaso Placidi
Edvard Grieg:
 Walzer-Capricen op. 37
 Klavierduo GrauSchumacher
Peter von Winter:
 Oboenkonzert Nr. 2 F-Dur „Rondo“
 Kurt Meier (Oboe)
 Northern Sinfonia of England
 Leitung: Howard Griffiths

6.00 SWR Kultur am Morgen
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
 10.04.1967: Elizabeth Taylor
 bekommt einen Oscar
 Von Doris Steinbeißer

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Gesellschaft im Wandel – Wie wir
Veränderungen bewältigen können
 Von Christoph Drösser

Ob Klimawandel, Künstliche Intelligenz oder alternde Gesellschaft – die Welt um uns verändert sich rasant. Von allen Seiten werden wir aufgefordert, uns an diese Prozesse anzupassen. Wir sollen unseren CO2-Fußabdruck reduzieren, ständig neue Medientechniken lernen, selbst fürs Alter vorsorgen. Viele reagieren auf diese Anforderungen hilflos oder mit Widerstand. Dabei ist Veränderung notwendig – und möglich, auch wenn sie schwerfällt. Nudging soll Menschen motivieren, ihren Lebenswandel zu ändern. Psychologische Strategien können helfen, die großen Veränderungen im Kleinen besser zu bewältigen.

(Donnerstag, 10. April)

9.00 **Nachrichten, Wetter**

9.05 **Musikstunde**
Dem Himmel so nah –
Musik aus den Bergen! (4/5)
Mit Eva Schramm

10.00 **Nachrichten, Wetter**

10.05 **Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 **Kulturtipps**

12.00 **Nachrichten, Wetter**

12.05 **Aktuell**

12.30 **SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

13.00 **Nachrichten, Wetter**

13.05 **Mittagskonzert**
Dora Pejačević:
Ouvertüre d-Moll op. 49
Brandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt
Leitung: Howard Griffiths

Oslo Philharmonic
Daniel Lozakovich (Violine)
Violoncello und Leitung:
Klaus Mäkelä

Johannes Brahms:
Doppelkonzert für Violine und
Violoncello a-Moll op. 102
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68
(Konzert vom 31. Mai 2024
im Oslo Konserthus)

Claude Debussy:
Prélude à l'après-midi d'un faune
Orchestre de Paris
Leitung: Klaus Mäkelä

Mykola Lysenko:
Dumka-Shumka, Ukrainische
Rhapsodie a-Moll Nr. 2 op. 18
Natalya Pasichnyk (Klavier)

Vasyl Barvinsky:
Lied für Klavier g-Moll
Violina Petrychenko (Klavier)

Stardirigent Klaus Mäkelä holt für dieses Konzert im Oslo Konserthus seinen guten alten Freund, das Cello, hervor, um Brahms' berührendes Doppelkonzert mit einem der größten jungen Geiger unserer Zeit zu spielen – mit Daniel Lozakovich. Gleichzeitig leitet Mäkelä das Orchester vom Solistenpult. Noch mehr Brahms gibt es mit Mäkelä, diesmal am Taktstock: die dramatische, majestätische Sinfonie Nr. 1 in c-Moll mit dem Oslo Philharmonic Orchestra, dessen Chefdirigent er seit 2020 ist.

15.00 **Nachrichten, Wetter**

15.05 **Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 **Nachrichten, Wetter**

16.05 **Impuls**
Wissen aktuell

17.00 **Nachrichten, Wetter**

17.05 **Forum**

17.50 **Jazz vor sechs**

18.00 **Nachrichten, Wetter**

18.05 **Aktuell**

18.30 **SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 **Nachrichten, Wetter**

19.40 **Israelitische Feier zum Pessach-Fest**
Rabbiner Joel Berger, Stuttgart

20.00 **Nachrichten, Wetter**

20.03 **Lost in Music**
Im Wiesengrund
Von Michael Rebhahn

Der „locus amoenus“, der liebliche Ort, ist ein zentrales Motiv der idealisierenden Naturschilderung, vor allem in Literatur und Malerei. In dieser arkadischen Umgebung, wo der Mensch ganz im Einklang mit der Natur lebt, darf eine *Wiese* natürlich nicht fehlen. Und wie die berückende Grasfläche musikalisch in Erscheinung treten kann, zeigt Michael Rebhahn in „Lost in Music“.

21.00 **JetztMusik**
Verhandlungssache:
Wie wir über (Neue) Musik sprechen
Studiogäste: Julia Heimerdinger,
Musikwissenschaftlerin
Leopold Hurt, Komponist
und Zitherspieler
Dirk Wieschollek, Musikjournalist
Moderation: Martina Seeber
und Leonie Reineke

Musik ist unaussprechlich. Unaus-sprechlich schön, berührend, erschüt-ternd, faszinierend ... Die Substanz von Musik zu beschreiben, ist keine leichte Aufgabe. Selbst Theodor W. Adorno – der Philosoph, der nie um Worte verlegen war – gab zu, dass Musik manchmal die Grenze des Unbeschreiblichen passiert. Trotzdem ist das Sprechen über Musik not-wendig. Es hilft beim Einordnen und Verstehen. Ganze Berufszweige, etwa der Musikjournalismus, operieren mit Sprache. Und natürlich diskutieren wir auch privat über Musik. Aber Welche Sprache haben wir dafür? Und sind wir mit dieser Sprache zufrieden? (SWR 2023)

22.00 **Nachrichten, Wetter**

22.03 **Blues'n'Roots**
Von Dagmar Fulle

In dieser Sendung präsentieren wir alte und neue Aufnahmen aus den Bereichen Blues, Jazz, Swing, Rhythm'n'Blues, Soul und Country.

23.00 **Nachrichten, Wetter**

23.03 **Musikstunde**
Dem Himmel so nah –
Musik aus den Bergen! (4/5)
Mit Eva Schramm
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Freitag, 11. April

0.00 **Nachrichten, Wetter**

0.03 **ARD-Nachtkonzert**
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68
Symphonieorchester des BR
Leitung: Bernard Haitink
Luigi Cherubini:
„Nemo gaudeat“, Motette à 5
Barbara Fleckenstein (Sopran)
Barbara Müller (Alt)
Bernhard Schneider,
Andrew Meyer (Tenor)
Christof Hartkopf (Bass)
Harald Feller, Max Hanft (Orgel)
Chor des BR
Leitung: Riccardo Muti
Robert Volkmann:
Serenade d-Moll op. 69
Gottfried Greiner (Violoncello)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Lamberto Gardelli
Sergej Prokofjew:
Ouvertüre über hebräische Themen
op. 34
Solisten des
Symphonieorchesters des BR
Leoš Janáček:
Glagolitische Messe
Evelyn Lear (Sopran)
Hilde Rössel-Majdan (Alt)
Ernst Haefliger (Tenor)
Franz Crass (Bass)
Chor des BR
Symphonieorchester des BR
Leitung: Rafael Kubelik

2.00 **Nachrichten, Wetter**

2.03 **ARD-Nachtkonzert**
Richard Strauss:
Don Juan op. 20
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Neville Marriner
Maurice Ravel:
Klaviertrio a-Moll
Benjamin Engeli (Klavier)
Esther Hoppe (Violine)
Maximilian Hornung (Violoncello)
Claude Debussy:
„La mer“
Chicago Symphony Orchestra
Leitung: Georg Solti

(Freitag, 11. April)

- Ferdinand Ries:**
Violoncellosonate C-Dur op. 20
Juris Teichmanis (Violoncello)
Hansjacob Staemmler
(Hammerklavier)
- Anton Arenskij:**
Klavierkonzert f-Moll op. 2
Stephen Coombs (Klavier)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Jerzy Maksymiuk
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Florence Price:
„Songs of the Oak“,
Sinfonische Dichtung
Württembergische Philharmonie
Reutlingen
Leitung: John Jeter
Alexander Glasunow:
Thema und Variationen
für Klavier op. 72
Stephen Coombs (Klavier)
Edvard Grieg:
„Aus Holbergs Zeit“,
Suite im alten Stil op. 40
Australian Chamber Orchestra
Leitung: Richard Tognetti
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio D-Dur op. 70
„Geister-Trio“
Trio Karénine
Antonio Casimir Cartellieri:
Sinfonie Nr. 2
Evergreen Symphony Orchestra
Leitung: Gernot Schmalfluss
Johann Strauß:
Ischler Walzer A-Dur
Thomas Albertus Irnberger (Violine)
Jörg Demus (Klavier)
Friedrich Ernst Fesca:
Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 13
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Frank Beermann
Carl Philipp Emanuel Bach:
Sinfonie Es-Dur Wq 179
Orchestra of the
Age of Enlightenment
Leitung: Rebecca Miller
Gioacchino Rossini:
„La scala di seta“, Overture
Bamberger Symphoniker
Leitung: Giuseppe Patané
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
11.04.2017:
Der Mannschaftsbus
des BVB wird angegriffen
Von Jörg Beuther
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Josephine Baker –
Weltstar, Aktivistin, Unternehmerin
Von Fanny Opitz

Bananenrock, Charleston und viel
nackte Schwarze Haut: Rassistisch-
stereotype Klischees prägen bis heute
das Bild von Josephine Baker als Sän-
gerin und Tänzerin, die in den
1920ern das Publikum in Berlin und
Paris in Ekstase versetzte. Doch das
war nur eine kurze Episode: Insge-
samt stand sie rund 65 Jahre lang auf
der Bühne, spielte in Filmen mit und
beeinflusste die Mode ihrer Zeit und
darüber hinaus. Als erster afroameri-
kanischer Weltstar nutzte sie ihr
Talent und ihren Namen und setzte
sich als Unternehmerin und Aktivistin
für die Rechte afroamerikanischer
Menschen ein.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Dem Himmel so nah –
Musik aus den Bergen! (5/5)
Mit Eva Schramm
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Axel Kober
Peter Tschaikowsky:
Nr. 8 „Blumenwalzer“ aus
„Der Nussknacker“, Suite aus
dem gleichnamigen Ballett op. 71a
- Peter Tschaikowsky:**
Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13
„Winterträume“
(Konzert vom 1. Dezember 2024
in der Fruchthalle, Kaiserslautern)
- Gustav Mahler:**
Klavierquartett a-Moll (Fragment)
„Quartettsatz a-Moll“
Clémence de Forceville (Violine)
Gareth Lubbe (Viola)
Benedict Klöckner (Violoncello)
Shani Diluka (Klavier)
- Samuel Scheidt:**
Canzona über ein französisches Lied
Mainzer Dombläser
Leitung: Mathias Breitschaft
- Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Michael Francis
- Antonín Dvořák:**
„In der Natur“,
Konzertouvertüre op. 91
„Karneval“, Konzertouvertüre op. 92
„Othello“, Konzertouvertüre op. 93
(Konzert vom 8. Januar 2025
in der Rheingoldhalle, Mainz)
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Feature**
Doña Dora und die Wüste –
Arizona wird zur Todeszone
für Migranten
Von Arndt Peltner
(Produktion: DLF/SWR 2025)

Im Juli 1980 ging ein Foto um die
Welt. 13 Menschen aus El Salvador
waren bei dem Versuch, in die USA zu
gelangen, in der Wüste von Arizona
verdurstet. Die junge Dora Herrera
war die einzige Überlebende. Heute
setzt sie sich selber für Migranten
ein. Gemeinsam mit anderen Frei-
willigen, die die „killing fields“ im
eigenen Land nicht hinnehmen wol-
len. Sie befüllen Wasserfässer, um
andere vor dem Verdursten zu retten.
Suchen nach menschlichen Überres-
ten, um verzweifelten Familien ein
Abschiednehmen zu ermöglichen.
Denn trotz aller Grenzschutzmaß-
nahmen: die Migranten sind nicht
aufzuhalten.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**

(Freitag, 11. April)

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

5.1-Surround

20.03 Abendkonzert – LIVE
SWR Symphonieorchester
Leitung: Jukka-Pekka Saraste
Joseph Haydn:
Sinfonie f-Moll Hob. I:49
„La passione“
Dmitrij Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 4 c-Moll op. 43
(Liveübertragung aus der
Stuttgarter Liederhalle)

26. April 1936: Dmitrij Schostakowitsch vollendet seine 4. Sinfonie. Über 100 Mitwirkende braucht es für dieses Werk, das voller exzentrischer Ideen und von ungezügelter Wildheit ist. Doch die Uraufführung lässt auf sich warten. Denn Schostakowitsch steht unter Beschuss nach der Premiere seiner „Lady Macbeth“. Und so landet seine Vierte bis nach Stalins Tod in der Schublade. Jukka-Pekka Saraste und das SWR Symphonieorchester kombinieren dieses gigantische Werk mit der Sturm-und-Drang-Sinfonie „La Passione“ von Joseph Haydn, der für Schostakowitsch zeit- lebens ein musikalisches Vorbild war.

22.30 Vor Ort
Peter-Huchel-Preis 2025
Beate Tröger im Gespräch mit der
Peter-Huchel-Preisträgerin 2025
Olga Martynova

Der diesjährige Peter-Huchel-Preis für deutschsprachige Lyrik geht an die 1962 in Krasnojarsk geborene und in Frankfurt am Main lebende Lyrikerin Olga Martynova. Die Jury würdigte den im S. Fischer Verlag erschienenen Gedichtband „Such nach dem Namen des Windes“ als herausragende Neuerscheinung des Jahres 2024. Der Peter-Huchel-Preis wurde am 3. April 2025, dem Geburtstag Huchels, in Staufen verliehen. Preisstifter sind der Südwestrundfunk und das Land Baden-Württemberg. Zu den bisherigen Preisträger*innen gehören u. a. Elke Erb, Ulf Stolterfoht, Marion Poschmann, Steffen Popp und Anja Utler.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Dem Himmel so nah –
Musik aus den Bergen! (5/5)
Mit Eva Schramm
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Samstag, 12. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 103 Es-Dur
„Sinfonie mit dem Paukenwirbel“
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Roger Norrington
E. T. A. Hoffmann:
Harfenquintett c-Moll
Isabelle Moretti (Harfe)
Parisi-Quartett
Ralph Vaughan Williams:
„Bucolic Suite“
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Karl-Heinz Steffens
Robert Fuchs:
Fantasiestücke op. 78
Martin Ostertag (Violoncello)
Oliver Triendl (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 297 „Pariser“
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Roger Norrington

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Peter Tschaikowsky:
„Mozartiana“, Suite Nr. 4 G-Dur
Radio-Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Gerd Albrecht
Carl Loewe:
Streichquartett G-Dur op. 24
Hallensia Quartett
George Gershwin:
„Rhapsody in Blue“
Cécile Ousset (Klavier)
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Neville Marriner
Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004
Christian Tetzlaff (Violine)
Johan Wagenaar:
„Cyrano de Bergerac“, Overtüre
Concertgebouw-Orchester
Leitung: Riccardo Chailly

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Jean Françaix:
Klarinettenkonzert
Eduard Brunner (Klarinette)
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Marcello Viotti
Franz Xaver Richter:
Streichquartett A-Dur op. 5
Casal Quartett
Zoltán Kodály:
„Tänze aus Galánta“
Staatliche Philharmonie Brunn
Leitung: José Serebrier

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Joachim Raff:
„Dame Kobold“, Overtüre
Bamberger Symphoniker
Leitung: Hans Stadlmaier
Sophia Corri-Dussek:
Sonate c-Moll op. 2
Irmgard Gorzawski (Harfe)
Franz Xaver Mozart:
Klavierkonzert C-Dur op. 14
Symphonieorchester St. Gallen
Klavier und Leitung: Howard Shelley
Camille Saint-Saëns:
Violinkonzert h-Moll op. 61
Julian Rachlin (Violine)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Mariss Jansons
John Marsh:
Sinfonie Nr. 8 G-Dur
London Mozart Players
Leitung: Matthias Bamert
Carl Czerny:
Variations brillantes op. 14
Stephen Hough (Klavier)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen
Antonio Vivaldi:
1. Satz aus Doppelkonzert
A-Dur op. 3 Nr. 5
Daniel Hope, Simos Papanas (Violine)
Emanuele Forni (Laute, Barockgitarre)
Markellos Chryssicos (Cembalo)
Thessaloniki State Symphony
Orchestra
Leitung: Daniel Geiss
Johann Nepomuk Hummel:
1. Satz aus Grande Klaviersonate
D-Dur op. 106
Stephen Hough (Klavier)
August Klughardt:
1. Satz aus Bläserquintett
C-Dur op. 79
Les Vents Français
Georg Friedrich Händel:
Concerto grosso B-Dur op. 3 Nr. 2
Tafelmusik Baroque Orchestra
Leitung: Jeanne Lamon

nach dem Zeitwort:

Antonín Dvorák:
3. Satz aus Konzert für Violoncello
und Orchester h-Moll op. 104 (B 191)
Jan Vogler (Violoncello)
New York Philharmonic
Leitung: David Robertson

6.45 Zeitwort
12.04.1606: Der Union Jack wird
zur Flagge Großbritanniens
Von Bertram Quadt

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen
Johann Sebastian Bach:
Das Wohltemperierte Klavier,
Präludium Nr. 2 c-Moll BWV 871
Ewa Poblocka (Klavier)

(Samstag, 12. April)

Joseph Haydn:

Notturmo Nr. 1 C-Dur Hob. II:25 für 2 Lyre organizzate, 2 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Violoncelli und Kontrabass Ensemble Baroque de Limoges Leitung: Christophe Coin

Franz Schubert:

3. Satz aus Sinfonie C-Dur D 944 „Große C-Dur-Sinfonie“ Gewandhausorchester Leipzig Leitung: Herbert Blomstedt

Marin Marais:

Chaconne aus Gambensuite Nr. 2 D-Dur

Lucile Boulanger (Viola da gamba)

Nikolaj Rimskij-Korsakow:

Introduktion und Redowa, Danse Lithuanienne, Procession of the Nobles aus Mlada, Suite aus der Oper (Litauischer Tanz) Rundfunkorchester des Südwestfunks Leitung: Emmerich Smola

7.57 **Wort zum Tag**

8.00 **Nachrichten, Wetter**

8.04 **Musik am Morgen**

Antonio Rosetti:

Allegro scherzante aus Partita für 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner und Fagott Nr. 9 D-Dur Kaul II:9 Consortium Classicum

Emilie Mayer:

Allegro appassionato aus Streichquartett g-Moll op. 14 Klenke Quartett

Felix Mendelssohn Bartholdy:

4. Satz aus der Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11 Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Leitung: Christoph Poppen

8.30 **Das Wissen**

Tagebücher – Warum wir sie schreiben und wie die Forschung sie nutzt
Von Sophie Noël

Erinnerungen festhalten, Bedrückendes loswerden oder einfach Spaß am Schreiben – es gibt viele Gründe, weshalb Menschen Tagebuch schreiben. In der Poesietherapie wird es genutzt, um Probleme und sogar Traumata aufzuarbeiten. Historiker sehen Tagebücher als zwar oft ermüdend zu lesende, aber dafür authentische Quelle. Jedes Dokument ist eine kleine Zeitkapsel. Das Deutsche Tagebucharchiv ist die zentrale Anlaufstelle, um seine eigenen Erinnerungen zu hinterlassen oder um Aufzeichnungen für die Forschung zu sichten (SWR 2024)

9.00 **Nachrichten, Wetter**

9.04 **Musikstunde**

Das Rätsel

Mit Katharina Eickhoff

Es gibt noch echte Herausforderungen im Leben: das Lösen von Rätseln zum Beispiel. Was die Einen für eine kinderleichte Frage halten, darüber zerbrechen sich die Anderen ewig den Kopf. Aber schon beim nächsten Mal kann es dann umgekehrt sein. Genau diese ausgleichende Gerechtigkeit ermutigt Katharina Eickhoff, immer am zweiten Samstag im Monat in der Musikstunde ihre Fahrten quer durch die (Musik-)Geschichte zu legen. Auch wer überhaupt nicht mitraten möchte, kommt hier auf seine Kosten; die Geschichten rund um die Rätselfragen sind es allemal wert, gehört zu werden.

10.00 **Nachrichten, Wetter**

10.04 **Treffpunkt Musik**
Gäste. Gespräche. Musik.

12.00 **Nachrichten, Wetter**

12.04 **Aktuell**

12.15 **Weltweit**

12.30 **Mittagskonzert**

Johann Adolf Hasse:

Serpentes ignei in deserto, Auszug Julia Lezhneva (Sopran) Philippe Jaroussky, Jakub Józef Orliński (Countertenor) u. a.

Les Accents

Leitung: Thibault Noally

Fanny Hensel:

„Zauberkreis“, „Traum“, „Mignon“ und „Sehnsucht nach Italien“, Lieder Olga Wien (Klavier)

figure humaine kammerchor

Leitung: Denis Rouger

Ludwig van Beethoven:

Variationen über das Thema „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ Es-Dur WoO 46

Miklós Perényi (Violoncello)

András Schiff (Klavier)

Émile Waldteufel:

„Die Schlittschuhläufer“, Walzer op. 183

Philharmonia Orchestra

Leitung: Herbert von Karajan

Giuseppe Verdi:

„Un giorno di regno“, Auszug

Tina Gorina (Sopran)

Vivica Genaux (Mezzosopran)

Giulio Pelligra (Tenor)

Germán Olvera (Bariton)

u. a.

Chor und Orchester der Oper Poslajse

Europa Galante

Leitung: Fabio Biondi

Giacomo Puccini:

„Turandot“, Finale (1. Akt)

Sondra Radvanovsky,

Ermonela Jaho (Sopran)

Jonas Kaufmann,

Michael Spyres (Tenor)

Michele Pertusi (Bass)

Chor der Accademia di

Santa Cecilia Rom

Orchestra dell'Accademia Nazionale

di Santa Cecilia

Leitung: Antonio Pappano

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Lied ohne Worte Es-Dur op. 30 Nr. 1, Bearbeitung

Emilie Jaulmes (Harfe)

14.00 **Nachrichten, Wetter**

14.04 **SWR Kultur am Samstagnachmittag**
Moderation: Mareike Gries

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop

ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 **Nachrichten, Wetter**

16.00 **Nachrichten, Wetter**

17.00 **Nachrichten, Wetter**

17.04 **Gespräch**

Hannah Monyer, Medizinerin

und Gedächtnisforscherin

Im Gespräch mit Markus Brock

„Wie das Gehirn aus der Vergangenheit unsere Zukunft macht“. Für die Medizinerin Hannah Monyer haben wir ein „geniales Gedächtnis“. Derzeit forscht die Direktorin der Klinischen Neurobiologie an der Universität Heidelberg über das Vergessen: für das Funktionieren unseres Gehirns viel wichtiger, als wir glauben. Hannah Monyer gehört zur Minderheit der Siebenbürger Sachsen. Sie wuchs in Rumänien auf und migrierte im Alter von 18 Jahren nach Deutschland. Ursprünglich wollte sie Pianistin werden. Heute spielt sie, neben ihrer vielfach preisgekrönten wissenschaftlichen Arbeit, am liebsten Cello.

Buch-Tipp: Hannah Monyer, Martin Gessmann: „Das geniale Gedächtnis. Wie das Gehirn aus der Vergangenheit unsere Zukunft macht“, Albrecht Knaus Verlag, 12 Euro

17.50 **Jazz vor sechs**

18.00 **Nachrichten, Wetter**

18.04 **Aktuell**

18.20 **Jazz**

The Boss – Zum 100. Geburtstag

des Saxophonisten Gene Ammons

Von Hans-Jürgen Schaal

Sie nannten ihn einfach „The Boss“. Der Tenorsaxophonist Gene Ammons (1925 – 1974) war bekannt für seinen

(Samstag, 12. April)

kraftvollen, erdigen Ton und sein direktes, zupackendes Spiel. Er galt als Begründer der bluesigen Tenorsax-Schule von Chicago und als wichtigster Impulsgeber des Hardbop und Souljazz. Seine feurigen Tenor-Battles mit Dexter Gordon oder Sonny Stitt wurden legendär. Ammons war der erste Künstler auf dem Chicagoer Blueslabel Chess und einer der wichtigsten bei der Hardbop-Marke Prestige – ehe seine Karriere wegen Drogenbesitzes ausgebremst wurde.

19.00 Nachrichten, Wetter

ARD Radio Tatort

19.04 Krimi

Das regelt der Markt

Von Simone Buchholz

Mit: Nina Kronjäger, Lavinia Wilson, David Vormweg, Hanna Plaß u. v. a.

Komposition: Sicker Man

Regie: Eva Solloch

(Produktion: NDR 2025)

Luxuriöse Erotik-Parties, um die Entscheidungsträger der Stadt erpressbar zu machen – in Verden an der Aller?! Für ihren neuen Undercoverjob muss sich die verblüffte Jules als Escortgirl ausgeben. Denn Gina Scarafilo und Philipp von Treuenfels von der Extremismus-Spezialeinheit ermitteln gegen eine kleine Gruppe Marktradikaler, die die Wirtschaftskontrolle in Niedersachsen aushebeln will. Fast alle wichtigen Leute folgen der Partyeinladung auf das Gestüt. Nur der Bürgermeister beißt nicht an. Für ihn muss sich das Trio um die Erbin eines Wurstmaschinenimperiums etwas anderes einfallen lassen.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Oper

Giuseppe Verdi: „Macbeth“

Melodramma in 4 Akten

Macbeth: Domen Krizaj

Lady Macbeth: Tamara Wilson

Banquo: Andreas Bauer Kanabas

Macduff: Matteo Lippi

Malcolm: Kudaibergen Abildin

Arzt: Erik van Heyningen

Kammerfrau der Lady:

Karolina Bengtsson

Chor der Oper Frankfurt

Frankfurter Opern- und

Museumsorchester

Leitung: Thomas Guggeis

(Aufnahme vom 18. und 22. Dezember 2024 in der Oper Frankfurt)

Der schottische Feldherr Macbeth hat viel erreicht. Doch eine Prophezeiung erweckt die Gier in ihm: Macbeth werde König von Schottland. Angestachelt von seiner Frau begeht er einen Mord und setzt eine grausame Spirale in Gang. Es entsteht ein packender Sog. Mit Macbeth vertont

Verdi 1847 erstmals ein Drama von Shakespeare. Dafür wagt er Neues: Statt den Stoff auf die Oper zuzuschneiden, passt er seine Musik dem Drama an und führt damit die italienische Oper als Gattung in neue Bahnen.

23.00 Nachrichten, Wetter

Europäische Stimmen

23.03 Ohne Limit (bis 2 Uhr)

Kein Haus aus Sand

Hörstück von Anja Kampmann

Mit eigenen Gedichten sowie

Gedichten von Ilya Kaminsky in der

Übersetzung aus dem Englischen

von Anja Kampmann und

Originalstimmen aus dem

„European Archive of Voices“

Komposition: Frank Berendt

Regie: Ulrich Lampen

(Produktion: SWR 2022 in Kooperation mit Arbeit an Europa e. V.)

Die Gruppe www.arbeitaneuropa.com hat mit ihrem „European Archive of Voices“ O-Töne von Persönlichkeiten aus fast allen Nationen und Regionen des Kontinents gesammelt, die von der Idee eines aufgeklärten vereinten Europas erzählen. Die Lyrikerin und Romanautorin Anja Kampmann begann, daraus eine Stimmencollage zu erarbeiten, die sie jedoch unter den Bedingungen des Ukraine-Krieges 2022 hinterfragte. Sie verwebt historische Erinnerungen an Kriegsausbrüche und Bombennächte mit eigenen Gedichten und Poesie des ukrainischen Dichters Ilya Kaminsky über eine fiktive Stadt im Kriegszustand.

Sonntag, 13. April

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Bernhard Heinrich Romberg:

Concertino A-Dur op. 72

Bruno Delepelaire,

Stephan Koncz (Violoncello)

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Reinhard Goebel

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66

Trio Jean Paul

Joaquin Rodrigo:

Concierto de Aranjuez

Xavier de Maistre (Harfe)

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Karel Mark Chichon

Ludwig van Beethoven:

Klaviersonate As-Dur op. 26

Jean-Efflam Bavouzet (Klavier)

Ernst von Gemmingen:

Violinkonzert Nr. 1 A-Dur

Kolja Lessing (Violine)

Münchner Rundfunkorchester

Leitung: Ulf Schirmer

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Christoph Nichelmann:

Konzert c-Moll

Akademie für Alte Musik Berlin

Joseph Haydn:

Streichquartett F-Dur Hob. III:10

Angeles String Quartet

Ernest Tomlinson:

2. Suite aus englischen Volkstänzen

Tschechoslowakisches

Radio-Sinfonieorchester

Leitung: Ernest Tomlinson

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Valborg Aulin:

Tableaux Parisiens, Suite op. 15

Göteborgs Symfoniker

Leitung: Johannes Gustavsson

Ernesto Lecuona:

Rapsodia Negra

Thomas Tirion (Klavier)

Polish National Radio Symphony

Orchestra

Leitung: Michael Bartos

Filippo Gragnani:

Quartett A-Dur op. 8

Consortium Classicum

Alexander Glasunow:

Konzertwalzer Nr. 1 D-Dur op. 47

Philharmonia Orchestra

Leitung: Jewgenij Swetlanow

Arcangelo Corelli:

Concerto grosso F-Dur op. 6 Nr. 12

Amandine Beyer,

Helena Zemanova (Violine)

Gli Incogniti

Georges Bizet:

Allegro vivace aus der Sinfonie C-Dur

Orpheus Chamber Orchestra

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen

Antonio Vivaldi:

3. Satz aus Konzert für 4 Violinen,

Violoncello, Streicher und Basso

continuo h-Moll op. 3 Nr. 10 RV 580

Berliner Barock Solisten

Leitung: Rainer Kussmaul

Carl Stamitz:

Quartett für Flöte, Violine, Horn

und Violoncello Nr. 1 D-Dur op. 8

Sabine Bauer (Hammerklavier)

Camerata Köln

Clara Schumann:

4. Satz aus Klaviertrio g-Moll op. 17

Trio Rigamonti

Edvard Grieg:

Morgenstimmung und

In der Halle des Bergkönigs aus

Peer-Gynt-Suite Nr. 1 op. 46

Margarita Höhenrieder,

Antti Siirala (Klavier)

Johann Adam Reincken:

Partita für 2 Violinen und

Basso continuo Nr. 1 a-Moll

Purcell Quartet

Luigi Cherubini:

Duett Medea – Jason aus

der Oper Medea, bearbeitet für

Harmoniemusik von Josef Triebensee

Amphion Bläseroktett

(Sonntag, 13. April)**7.00 Nachrichten, Wetter****7.04 Musik am Morgen****Johann Sigismund Kusser:**

Ouvertüre für Barockensemble Nr. 4
Musica Aeterna Bratislava

Leitung: Peter Zajček

Camille Saint-Saëns:

Caprice auf Arien aus dem Ballett
in Glucks Alceste für 2 Klaviere

Jean-François Heisser,

Georges Pludermacher (Klavier)

Carl Philipp Emanuel Bach:

Sinfonie D-Dur Wq 176 (H 651)

Akademie für Alte Musik Berlin

Leitung: Mayumi Hirasaki

Joseph Haydn:

Klaviertrio Nr. 21 C-Dur Hob. XV:21

Trio Wanderer

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Allegro di molto aus

Lieder ohne Worte

Ramón Ortega Quero (Oboe)

Südwestdeutsches Kammerorchester

Pforzheim

Leitung: Douglas Bostock

7.55 Lied zum Sonntag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Kantate****Johann Sebastian Bach:**

„Himmelskönig, sei willkommen“

BWV 182

Kai Wessel (Altus)

Christoph Prégardien (Tenor)

Klaus Mertens (Bass)

Amsterdam Baroque Choir

Amsterdam Baroque Orchestra

Leitung: Ton Koopmann

Als Johann Sebastian Bach im März 1714 die Stelle des Konzertmeisters am Weimarer Hof übernahm, verpflichtete er sich, jeden Monat eine neue Kantate zu komponieren. „Himmelskönig, sei willkommen“ BWV 182 ist vermutlich die erste, die er in seinem neuen Amt geschrieben hat. Damals fielen Palmsonntag und das Fest „Mariä Verkündigung“ zusammen und so hat dieses Werk für beide Tage Gültigkeit. In der Musik bekommt vor allem die Solo-Violine eine herausragende Stellung. Auffallend sind auch drei kontemplative Arien, die direkt aufeinanderfolgen. Der Text stammt vermutlich vom Weimarer Hofdichter Salomon Franck.

8.30 Das Wissen**Geoengineering im Meer –****Mit Mineralien gegen den Klimawandel?**

Gábor Paál im Gespräch mit dem Ozeanforscher Kai Schulz

Die Klimaforschung ist sich weitgehend einig, dass auch die ehrgeizigste Energiewende nicht reichen wird, um die Klimaziele zu erreichen. CO₂-Emissionen müssen nicht nur reduziert, sondern CO₂ zusätzlich aus der Atmosphäre entfernt werden („negative Emissionen“). Umstritten ist nur, wie. Lange standen Aufforstungsmaßnahmen im Fokus – doch die bringen nicht so viel wie gedacht. Eine mögliche Chance bietet der Ozean, der ohnehin schon ein wichtiger CO₂-Puffer ist. Durch Zugabe von Mineralien könnte er noch mehr Treibhausgase aus der Luft aufnehmen – und zugleich weniger sauer werden. Doch dabei ist einiges zu bedenken.

9.00 Nachrichten, Wetter**9.04 Matinee**

Sonntagsfeuilleton mit Georg Brandl
(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

10.00 Nachrichten, Wetter**11.00 Nachrichten, Wetter****12.00 Nachrichten, Wetter****12.04 Glauben****Pessach –****Das jüdische Fest der Freiheit**

Von Margalit Berger

und Anja von Cysewski

Pessach ist für viele Jüdinnen und Juden ein Lieblingsfest. Jüdinnen und Juden aus Stuttgart erzählen, was Pessach für sie bedeutet und wie sie die Idee der Freiheit für sich persönlich interpretieren. Die Sendung begleitet die Vorbereitungen in der jüdischen Gemeinde, vom Pessach-Putz und der Jagd nach dem letzten Brotkrümel bis zum festlichen Höhepunkt: dem Seder-Abend mit seinen traditionellen Speisen, Texten und Liedern. Am gemeinsamen Tisch wird dann die Geschichte von der Befreiung aus der Sklaverei erzählt und an die nächste Generation weitergegeben.

12.30 Mittagskonzert**Kammerkonzert des****SWR Symphonieorchesters**

Gabriele Turck,

Gesa Jenne-Dönneweg (Violine)

Barbara Weiske (Viola)

Wolfgang Düthorn,

Alexander Richtberg (Violoncello)

Franz Bach, Markus Maier,

Jochen Schorer, Felix Birnbaum,

Jochen Brenner,

Zeynep Nacarkahya (Schlagzeug)

Alexander Glasunow:

Streichquintett A-Dur op. 39

Mark Ford:

Cabaça

Vito Žuraj:

„Top Spin“ für Schlagzeugtrio

Axel Fries:

„Pling 4“ für 4 Schlagzeuger

Steve Reich:

Six Marimbas

(Konzert vom 9. März 2025

im Mozartsaal der

Stuttgarter Liederhalle)

François Couperin:

8. Satz „Les Tambourins“ aus

Suite Nr. 20 für Klavier

Iddo Bar-Shai (Klavier)

Maurice Ravel:

„Le tombeau de Couperin“, Suite für

Klavier, bearbeitet für Bläserquintett

Matvey Demin (Flöte)

Anne Angerer (Oboe)

Sebastian Manz (Klarinette)

Thierry Lentz (Horn)

Hanno Dönneweg (Fagott)

Alexander Glasunow war ein frühreifes Genie. Als er mit 27 Jahren sein Streichquintett schrieb, war er bereits Professor am St. Petersburger Konservatorium. Schostakowitsch war später einer seiner Schüler. Glasunow wiederum prägten vor allem Rimsky-Korsakow und Tschairowsky, die beide Spuren im Streichquintett hinterlassen haben, mit dem Mitglieder des SWR Symphonieorchesters ihr Kammerkonzert eröffnen. Anschließend übernehmen die Schlagzeugerinnen und Schlagzeuger des Orchesters und entführen in eine spannungsgeladene Klangwelt mit Werken von Mark Ford, Vito Žuraj, Axel Fries und Steve Reich.

13.55 Lesung zur Karwoche**14.00 Nachrichten, Wetter****14.04 Feature****Zwei Millionen Zeichen –****Begegnung mit dem Schriftsteller****Peter Waterhouse**

Von Natascha Gangl

Schreiben als Krimi: Mehr als zehn Jahre lang arbeitet der Schriftsteller und Übersetzer Peter Waterhouse an einem Epos mit dem Titel „Z Ypsilon X“, das nachzuvollziehen versucht, wie der eigene Großvater zum Propaganda-Redakteur des NS-Regimes werden konnte und welche Position die Großmutter dabei einnahm. Wie lässt sich ein solches Epos in Übergröße, das sich kleinsten Spuren und Unsichtbarkeiten widmet, fassen? Wie lässt es sich abschließen? Natascha Gangl begleitet Peter Waterhouse durch „die letzten Tage“ dieser langen Reise.

15.00 Nachrichten, Wetter

(Sonntag, 13. April)**15.04 Das Musikporträt
Der Pianist Lukas Sternath**
Von Andreas Maurer

Schon als Kind bereist der gebürtige Wiener Lukas Sternath als Sängerknabe die Welt. Später studiert er Klavier bei Igor Levit und sorgt dann für Aufsehen beim ARD-Musikwettbewerb in München 2022. Neben dem 1. Preis werden ihm noch 7 Sonderpreise zugesprochen. Seit der Saison 2024/25 ist er zudem ECHO Rising Star. Seinen Erfolg verdankt er aber nicht nur seinem überdurchschnittlichen Talent, sondern auch seinem enormen Fleiß. Täglich übt er bis zu acht Stunden Klavier. Sein Traum? Ein Auftritt in der New Yorker Carnegie Hall. Denn die kennt er bereits von seinen Auftritten als Sängerknabe.

16.00 Nachrichten, Wetter**16.04 Alte Musik
Neue CDs**
Vorgestellt von Doris Blaich**17.00 Nachrichten, Wetter****17.04 lesenswert Magazin**
Redaktion und Moderation:
Christoph Schröder**18.00 Nachrichten, Wetter****18.04 Aktuell**

Zum 10. Todestag von Günter Grass am 13. April 2025

**18.20 Hörspiel
Hochwasser**
Ein Stück in 2 Akten von Günter Grass
Mit: Annemarie Holtz,
Johanna von Koczian, Fritz Albrecht,
Karl Bockx, Robert Graf u. a.
Komposition: Rolf Unkel
Hörspielbearbeitung:
Helmut Heißenbüttel
Regie: Martin Walser
(Produktion: SDR 1957)

Ein Hochwasser hält die Menschen im Haus fest. Unten im Keller versuchen Archibald Noah und seine Schwägerin Betty, die Fotoalben, Kisten und eine Sammlung von Tintenfassern zu retten. Tochter Jutta und der Schwiegersohn befinden sich im ersten Stock. Unter dem Dach palavern die Ratten Perle und Strich. Aus einer der Fotokisten taucht plötzlich der verschollene Sohn Leo mit seinem Freund Kongo auf, respektlos gegenüber den Alten und voller wilder Abenteuerlust. Jutta möchte auf einem im Wasser treibenden Bett in die Freiheit schwimmen.

19.35 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 Abendkonzert
Internationales Bachfest Stuttgart
Zwischen zwei Ufern:
Mehrchörigkeit in der Neuen Welt**
La Grande Chapelle
Leitung: Albert Recasens
Antonio de Salazar (ca. 1650 – 1715):
O sacrum convivium, Motette
für Fronleichnam zu 8 Stimmen
**Sebastián López de Velasco
(1584 – 1659):**

Tota pulchra es amica mea,
Motette zu 8 Stimmen

**Juan Gutiérrez de Padilla
(1590 – 1664):**

Pater peccavi, Motette zu 8 Stimmen

Carlos Patiño (1600 – 1675):

Maria Mater Dei,
Motette zu 8 Stimmen

**Sebastián de Vivanco
(ca. 1551 – 1622):**

Dulcissima Maria,
Motette zu 4 Stimmen

Carlos Patiño:

Lauda Ierusalem, Psalm zu 8 Stimmen

**Francisco López Capillas
(ca. 1608 – 1674):**

Magnificat, zu 8 Stimmen

Ego enim accepi, Motette
für die Eucharistie zu 6 Stimmen

Francisco Guerrero (1528 – 1599):

Ave Maria, Motette zu 8 Stimmen

Tomás Luis de Victoria (1548 – 1611):

Salve Regina, Antiphon zu 6 Stimmen

Juan Gutiérrez de Padilla:

Lágrimas de un niño,
Weihnachtsvillancico
zu 3 und 6 Stimmen

**Tomás de Torrejón y Velasco
(1644 – 1728):**

Desvelado dueño mío, Wiegenlied
zu 7 Stimmen (Weihnachten)

Cristóbal Galán (ca. 1625 – 1684):

Stella coeli, Motette an
Unsere Liebe Frau zu 8 Stimmen

Juan Gutiérrez de Padilla:

Ave Regina caelorum,
Antiphon zu 8 Stimmen

Carlos Patiño:

Veni, Sancte Spiritus,
Pfingstsequenz zu 9 Stimmen (Solo)

Juan de Araujo (1646 – 1712):

Aquí valentones de nombre,
Jácara für den Heiligen Franziskus
zu 11 Stimmen
(Konzert vom 20. März 2025
in der Stiftskirche Stuttgart)

Die polyphone Musik, die im 16. Jahrhundert in Venedig entstand, ist ein Teil des diesjährigen Bachfestes unter dem Motto „Bach und Lateinamerika“. In den Vizekönigreichen Neuspanien und Peru entwickelt sich ein eigenständiger Stil dieser Mehrchörigkeit. Komponisten wie Juan Gutiérrez de Padilla und Juan de Araujo verbinden europäische Traditionen mit lokalen Elementen. Die Musik wird zum Symbol der Macht und findet sowohl in der sakralen als auch weltlichen Musik Verwendung. Madrid spielt dabei eine Schlüsselrolle als Vermittler zwischen der iberischen Halbinsel und Amerika.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 NOWJazz
One of a Kind –
In Gedenken an die Improvisations-
musikerin Susan Alcorn**
Von Konrad Bott

Ansteuern, anschwellen lassen, drüberstreichen: Der Klang der Pedal Steel Guitar ist eigentlich charakteristisch für die US-Amerikanische Country-Musik. Susan Alcorn aber hat es geschafft, die ganze Feinheit dieses Zupfinstruments in einer einzigartigen Improvisationsmusik aufzufächern. Anfang des Jahres ist die 71-Jährige überraschend verstorben. Werfen Sie mit uns einen Blick auf die Kunst einer genauso scharfsinnigen wie neugierigen Musikerin, die mit kleinen Gesten, eine ganze musikalische Welt geschaffen hat.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Essay
Wie wurde Walter Benjamin
ein Linker?**
Von Frank Hertweck

Er war ein Philosoph, Literaturkritiker, ein jüdischer Berliner aus gutem Haus, ein Exilant. Walter Benjamin war ein Coverboy der 68er, sein Bild mit Nickelbrille und Zigarette verwandelte sich ein ikonografisches Foto. So wollte die Linke sich selbst sehen: Schlau, cool, hedonistisch. Seine Freunde hießen Theodor Adorno, Hannah Arendt, Bertold Brecht. Alles berühmte Namen, aber auch gleichzeitig Vertreter verschiedener Versionen des Linksseins. Aber wie wurde der wohlbehütete Bürgersohn ein Linker? Und wie färbte die Biografie auf sein Linkssein ab?

0.00 Nachrichten, Wetter